

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Dortmund
Dezember 2023



Sperrfrist:
03.01.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Dortmund
Berichtsmonat:	Dezember 2023
Erstellungsdatum:	29.12.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Dortmund

Dezember 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Dortmund	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Dortmund
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	60.990	61.018	61.125	-28	-0,0	1.902	3,2	2,9	3,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	37.301	37.661	37.942	-360	-1,0	2.409	6,9	6,8	6,8
54,7% Männer	20.388	20.508	20.586	-120	-0,6	1.498	7,9	8,0	7,9
45,3% Frauen	16.913	17.153	17.356	-240	-1,4	911	5,7	5,3	5,6
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	3.210	3.281	3.295	-71	-2,2	231	7,8	9,4	6,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	791	817	778	-26	-3,2	70	9,7	11,9	8,2
30,6% 50 Jahre und älter	11.396	11.460	11.433	-64	-0,6	1.043	10,1	8,7	9,3
19,4% dar. 55 Jahre und älter	7.254	7.260	7.219	-6	-0,1	1.049	16,9	14,9	15,4
44,5% Langzeitarbeitslose	16.617	16.802	16.846	-185	-1,1	798	5,0	5,2	6,1
7,9% Schwerbehinderte Menschen	2.950	2.946	2.905	4	0,1	186	6,7	5,0	3,4
44,5% Ausländer	16.605	16.850	17.042	-245	-1,5	1.055	6,8	7,4	7,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.113	6.213	5.736	-100	-1,6	737	13,7	12,9	-3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.726	1.768	1.723	-42	-2,4	87	5,3	2,9	-6,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.793	1.870	1.775	-77	-4,1	361	25,2	31,0	12,4
seit Jahresbeginn	69.115	63.002	56.789	x	x	1.824	2,7	1,8	0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.489	6.531	5.696	-42	-0,6	697	12,0	13,2	-5,9
dar. in Erwerbstätigkeit	1.428	1.668	1.486	-240	-14,4	-20	-1,4	5,6	-5,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.911	1.975	1.806	-64	-3,2	402	26,6	16,9	-0,9
seit Jahresbeginn	67.143	60.654	54.123	x	x	602	0,9	-0,2	-1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,5	11,6	11,7	x	x	x	10,9	11,0	11,1
dar. Männer	11,6	11,6	11,7	x	x	x	10,8	10,9	10,9
Frauen	11,4	11,6	11,7	x	x	x	10,9	11,1	11,2
15 bis unter 25 Jahre	9,3	9,5	9,6	x	x	x	8,9	9,0	9,2
15 bis unter 20 Jahre	10,9	11,2	10,7	x	x	x	11,5	11,6	11,5
50 bis unter 65 Jahre	10,9	10,9	10,9	x	x	x	9,9	10,1	10,1
55 bis unter 65 Jahre	11,0	11,0	11,0	x	x	x	9,6	9,8	9,7
Ausländer	27,0	27,4	27,7	x	x	x	26,6	26,8	27,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,4	12,5	12,6	x	x	x	11,7	11,8	11,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	41.139	41.600	41.975	-461	-1,1	1.396	3,5	3,7	3,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	48.953	49.101	49.223	-148	-0,3	1.989	4,2	4,3	4,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	49.088	49.241	49.365	-153	-0,3	2.021	4,3	4,4	4,8
Unterbeschäftigungsquote	14,7	14,8	14,8	x	x	x	14,3	14,3	14,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.623	6.476	6.602	147	2,3	649	10,9	11,7	13,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	62.839	62.592	62.512	246	0,4	2.470	4,1	3,6	3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	26.204	26.041	25.979	163	0,6	610	2,4	1,9	1,9
Bedarfsgemeinschaften	44.458	44.345	44.313	113	0,3	1.042	2,4	2,0	1,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	771	626	542	145	23,2	30	4,0	-1,1	-15,6
Zugang seit Jahresbeginn	7.467	6.696	6.070	x	x	-2.120	-22,1	-24,3	-26,1
Bestand	4.007	3.921	4.045	86	2,2	-455	-10,2	-19,6	-25,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Dortmund
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.115	12.885	12.974	230	1,8	682	5,5	5,7	6,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.859	7.833	8.032	26	0,3	818	11,6	11,3	12,3
60,3% Männer	4.740	4.698	4.769	42	0,9	572	13,7	13,4	13,5
39,7% Frauen	3.119	3.135	3.263	-16	-0,5	246	8,6	8,3	10,6
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	777	765	813	12	1,6	101	14,9	11,8	10,9
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	94	100	93	-6	-6,0	8	9,3	12,4	31,0
34,6% 50 Jahre und älter	2.721	2.743	2.788	-22	-0,8	103	3,9	4,3	4,8
26,2% dar. 55 Jahre und älter	2.058	2.089	2.132	-31	-1,5	34	1,7	3,5	4,4
11,5% Langzeitarbeitslose	900	935	961	-35	-3,7	-73	-7,5	-7,0	-8,0
9,6% Schwerbehinderte Menschen	757	764	764	-7	-0,9	-3	-0,4	1,1	-1,2
32,0% Ausländer	2.517	2.527	2.580	-10	-0,4	424	20,3	20,6	21,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.994	1.980	2.041	14	0,7	175	9,6	5,0	2,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.154	1.177	1.206	-23	-2,0	100	9,5	10,3	4,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	402	391	437	11	2,8	46	12,9	1,3	8,7
seit Jahresbeginn	24.590	22.596	20.616	x	x	2.148	9,6	9,6	10,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.757	1.937	1.790	-180	-9,3	118	7,2	8,3	1,8
dar. in Erwerbstätigkeit	694	855	795	-161	-18,8	8	1,2	9,6	7,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	403	448	450	-45	-10,0	8	2,0	9,3	10,0
seit Jahresbeginn	21.080	19.323	17.386	x	x	591	2,9	2,5	1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,2
dar. Männer	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Frauen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,2	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Ausländer	4,1	4,1	4,2	x	x	x	3,6	3,6	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.196	8.182	8.360	14	0,2	785	10,6	11,0	11,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.305	9.263	9.422	42	0,5	844	10,0	10,7	11,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.436	9.400	9.560	36	0,4	875	10,2	11,1	11,6
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.623	6.476	6.602	147	2,3	649	10,9	11,7	13,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Dortmund
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	47.875	48.133	48.151	-258	-0,5	1.220	2,6	2,2	2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	29.442	29.828	29.910	-386	-1,3	1.591	5,7	5,6	5,5
53,1% Männer	15.648	15.810	15.817	-162	-1,0	926	6,3	6,5	6,4
46,9% Frauen	13.794	14.018	14.093	-224	-1,6	665	5,1	4,6	4,5
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	2.433	2.516	2.482	-83	-3,3	130	5,6	8,7	5,5
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	697	717	685	-20	-2,8	62	9,8	11,9	5,7
29,5% 50 Jahre und älter	8.675	8.717	8.645	-42	-0,5	940	12,2	10,2	10,8
17,6% dar. 55 Jahre und älter	5.196	5.171	5.087	25	0,5	1.015	24,3	20,2	20,7
53,4% Langzeitarbeitslose	15.717	15.867	15.885	-150	-0,9	871	5,9	6,1	7,1
7,4% Schwerbehinderte Menschen	2.193	2.182	2.141	11	0,5	189	9,4	6,4	5,1
47,9% Ausländer	14.088	14.323	14.462	-235	-1,6	631	4,7	5,4	5,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.119	4.233	3.695	-114	-2,7	562	15,8	17,0	-5,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	572	591	517	-19	-3,2	-13	-2,2	-9,2	-23,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.391	1.479	1.338	-88	-5,9	315	29,3	41,9	13,7
seit Jahresbeginn	44.525	40.406	36.173	x	x	-324	-0,7	-2,1	-4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.732	4.594	3.906	138	3,0	579	13,9	15,4	-9,0
dar. in Erwerbstätigkeit	734	813	691	-79	-9,7	-28	-3,7	1,6	-17,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.508	1.527	1.356	-19	-1,2	394	35,4	19,4	-4,0
seit Jahresbeginn	46.063	41.331	36.737	x	x	11	0,0	-1,4	-3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,1	9,2	9,2	x	x	x	8,7	8,8	8,8
dar. Männer	8,9	9,0	9,0	x	x	x	8,4	8,5	8,5
Frauen	9,3	9,5	9,5	x	x	x	9,0	9,1	9,2
15 bis unter 25 Jahre	7,1	7,3	7,2	x	x	x	6,9	6,9	7,0
15 bis unter 20 Jahre	9,6	9,8	9,4	x	x	x	10,1	10,2	10,3
50 bis unter 65 Jahre	8,3	8,4	8,3	x	x	x	7,5	7,7	7,6
55 bis unter 65 Jahre	7,9	7,9	7,8	x	x	x	6,6	6,8	6,6
Ausländer	22,9	23,3	23,5	x	x	x	23,0	23,2	23,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,8	9,9	9,9	x	x	x	9,3	9,5	9,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	32.942	33.418	33.615	-476	-1,4	610	1,9	2,0	2,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	39.648	39.837	39.801	-189	-0,5	1.145	3,0	2,9	3,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	39.652	39.841	39.805	-189	-0,5	1.146	3,0	2,9	3,3
Unterbeschäftigungsquote	11,9	12,0	11,9	x	x	x	11,7	11,7	11,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	62.839	62.592	62.512	246	0,4	2.470	4,1	3,6	3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	26.204	26.041	25.979	163	0,6	610	2,4	1,9	1,9
Bedarfsgemeinschaften	44.458	44.345	44.313	113	0,3	1.042	2,4	2,0	1,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2023 bis Dezember 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

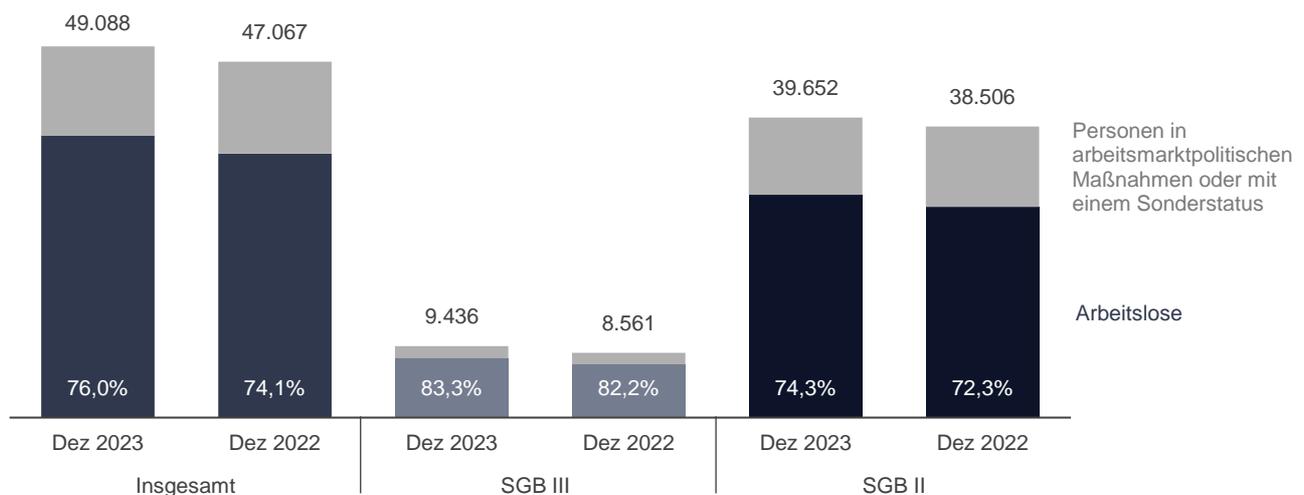
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Dortmund

Dezember 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	37.301	37.661	-360	-1,0	2.409	6,9	6,8	6,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	3.838	3.939	-101	-2,6	-1.013	-20,9	-18,6	-17,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.162	1.156	6	0,5	-18	-1,5	-3,7	-1,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	2.676	2.783	-107	-3,8	-995	-27,1	-23,5	-22,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	41.139	41.600	-461	-1,1	1.396	3,5	3,7	3,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	7.814	7.501	313	4,2	593	8,2	7,8	9,8
Berufliche Weiterbildung inklusive	1.824	1.840	-16	-0,9	70	4,0	7,9	8,4
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.268	1.238	30	2,4	31	2,5	-	-0,6
Arbeitsgelegenheiten	3.099	2.913	186	6,4	445	16,8	16,0	26,4
Fremdförderung	23	24	-1	-4,2	-9	-28,1	-27,3	-27,3
Beschäftigungszuschuss	933	925	8	0,9	25	2,8	1,6	1,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	668	560	108	19,3	32	5,0	-0,4	-8,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	48.953	49.101	-148	-0,3	1.989	4,2	4,3	4,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	134	140	-6	-4,3	31	30,1	42,9	36,5
Gründungszuschuss	130	136	-6	-4,4	30	30,0	41,7	35,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	1	33,3	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	49.088	49.241	-153	-0,3	2.021	4,3	4,4	4,8
Unterbeschäftigungsquote	14,7	14,8	x	x	x	14,3	14,3	14,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,0	76,5	x	x	x	74,1	74,8	75,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Dortmund

Dezember 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2022		Nov 2022	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	7.859	7.833	26	0,3	818	11,6	11,3	12,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	337	349	-12	-3,4	-33	-8,9	5,8	1,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	337	349	-12	-3,4	-33	-8,9	5,8	1,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.196	8.182	14	0,2	785	10,6	11,0	11,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.109	1.081	28	2,6	59	5,6	8,4	7,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	812	814	-2	-0,2	44	5,7	11,1	11,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	156	154	2	1,3	17	12,2	4,8	1,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	141	113	28	24,8	-2	-1,4	-3,4	-9,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.305	9.263	42	0,5	844	10,0	10,7	11,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	130	136	-6	-4,4	30	30,0	41,7	35,3
Gründungszuschuss	130	136	-6	-4,4	30	30,0	41,7	35,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.436	9.400	36	0,4	875	10,2	11,1	11,6
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,3	83,3	x	x	x	82,2	83,2	83,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	29.442	29.828	-386	-1,3	1.591	5,7	5,6	5,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	3.500	3.590	-90	-2,5	-981	-21,9	-20,4	-18,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	824	807	17	2,1	14	1,7	-7,2	-1,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	2.676	2.783	-107	-3,8	-995	-27,1	-23,5	-22,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	32.942	33.418	-476	-1,4	610	1,9	2,0	2,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	6.705	6.419	286	4,5	534	8,7	7,7	10,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.012	1.026	-14	-1,4	26	2,6	5,6	5,7
Arbeitsgelegenheiten	1.268	1.238	30	2,4	31	2,5	-	-0,6
Fremdförderung	2.943	2.759	184	6,7	428	17,0	16,7	28,1
Beschäftigungszuschuss	23	24	-1	-4,2	-9	-28,1	-27,3	-27,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	933	925	8	0,9	25	2,8	1,6	1,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	527	447	80	17,9	34	6,9	0,4	-8,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	39.648	39.837	-189	-0,5	1.145	3,0	2,9	3,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	4	-	-	1	33,3	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	1	33,3	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	39.652	39.841	-189	-0,5	1.146	3,0	2,9	3,3
Unterbeschäftigungsquote	11,9	12,0	x	x	x	11,7	11,7	11,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,3	74,9	x	x	x	72,3	72,9	73,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

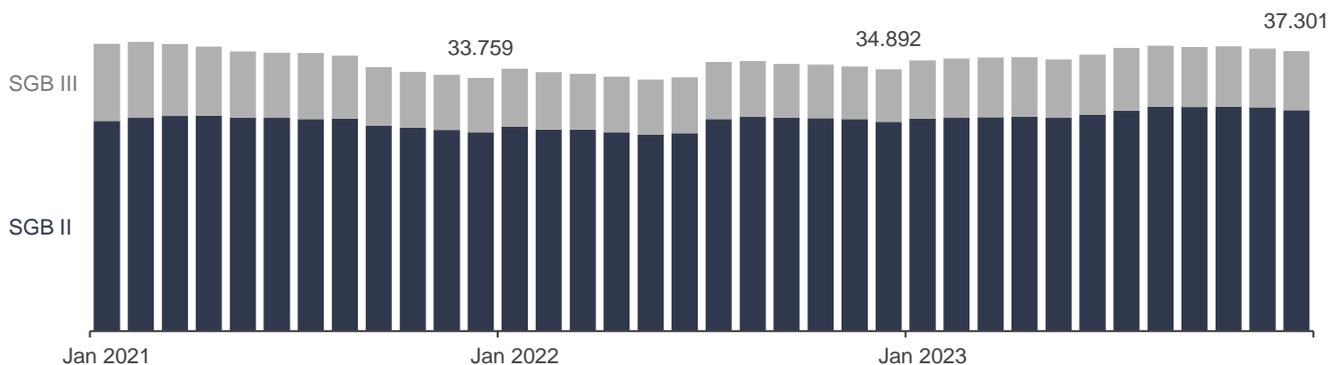
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Dortmund
Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Dezember um 360 auf 37.301 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.409 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 11,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.859, das sind 26 mehr als im Vormonat und 818 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 29.442 Arbeitslose, das ist ein Minus von 386 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2022 waren es 1.591 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 9,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	37.301	-360	-1,0	2.409	6,9	11,5	11,6	10,9
Männer	20.388	-120	-0,6	1.498	7,9	11,6	11,6	10,8
Frauen	16.913	-240	-1,4	911	5,7	11,4	11,6	10,9
15 bis unter 25 Jahre	3.210	-71	-2,2	231	7,8	9,3	9,5	8,9
15 bis unter 20 Jahre	791	-26	-3,2	70	9,7	10,9	11,2	11,5
50 Jahre und älter	11.396	-64	-0,6	1.043	10,1	10,9	10,9	9,9
55 Jahre und älter	7.254	-6	-0,1	1.049	16,9	11,0	11,0	9,6
Deutsche	20.696	-115	-0,6	1.354	7,0	7,9	7,9	7,4
Ausländer	16.605	-245	-1,5	1.055	6,8	27,0	27,4	26,6
Rechtskreis SGB III	7.859	26	0,3	818	11,6	2,4	2,4	2,2
Männer	4.740	42	0,9	572	13,7	2,7	2,7	2,4
Frauen	3.119	-16	-0,5	246	8,6	2,1	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	777	12	1,6	101	14,9	2,3	2,2	2,0
15 bis unter 20 Jahre	94	-6	-6,0	8	9,3	1,3	1,4	1,4
50 Jahre und älter	2.721	-22	-0,8	103	3,9	2,5	2,6	2,4
55 Jahre und älter	2.058	-31	-1,5	34	1,7	3,1	3,1	3,1
Deutsche	5.342	36	0,7	394	8,0	2,0	2,0	1,9
Ausländer	2.517	-10	-0,4	424	20,3	4,1	4,1	3,6
Rechtskreis SGB II	29.442	-386	-1,3	1.591	5,7	9,1	9,2	8,7
Männer	15.648	-162	-1,0	926	6,3	8,9	9,0	8,4
Frauen	13.794	-224	-1,6	665	5,1	9,3	9,5	9,0
15 bis unter 25 Jahre	2.433	-83	-3,3	130	5,6	7,1	7,3	6,9
15 bis unter 20 Jahre	697	-20	-2,8	62	9,8	9,6	9,8	10,1
50 Jahre und älter	8.675	-42	-0,5	940	12,2	8,3	8,4	7,5
55 Jahre und älter	5.196	25	0,5	1.015	24,3	7,9	7,9	6,6
Deutsche	15.354	-151	-1,0	960	6,7	5,8	5,9	5,5
Ausländer	14.088	-235	-1,6	631	4,7	22,9	23,3	23,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

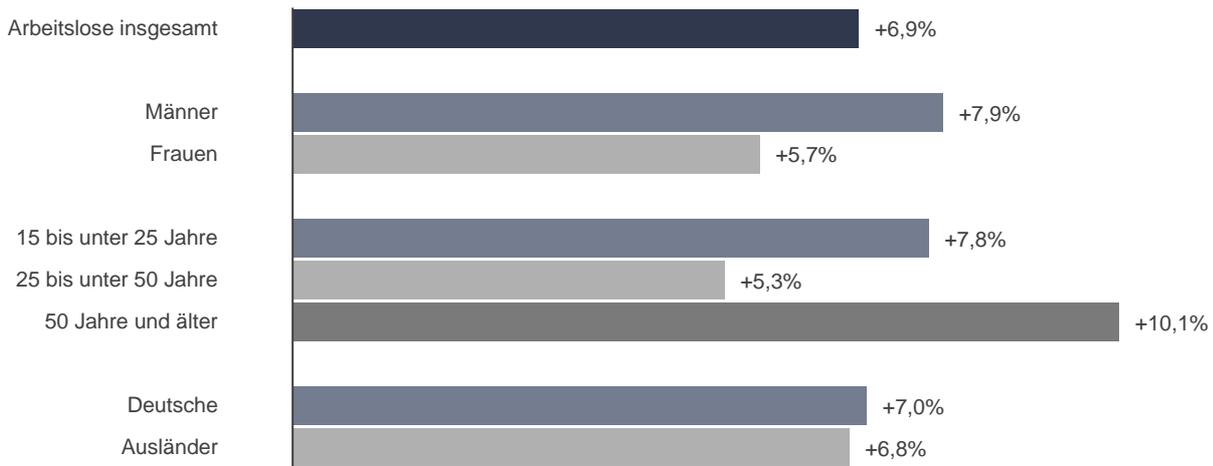
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

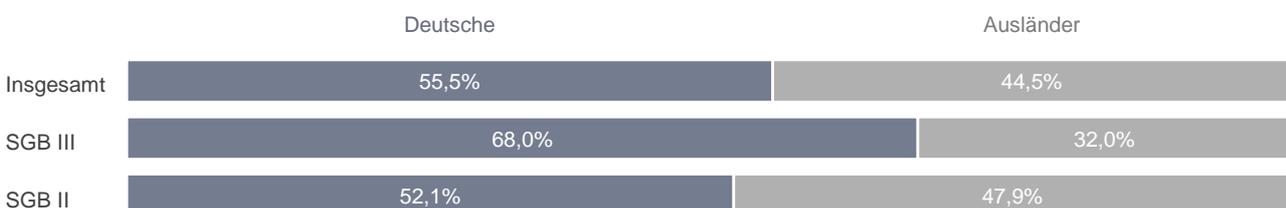
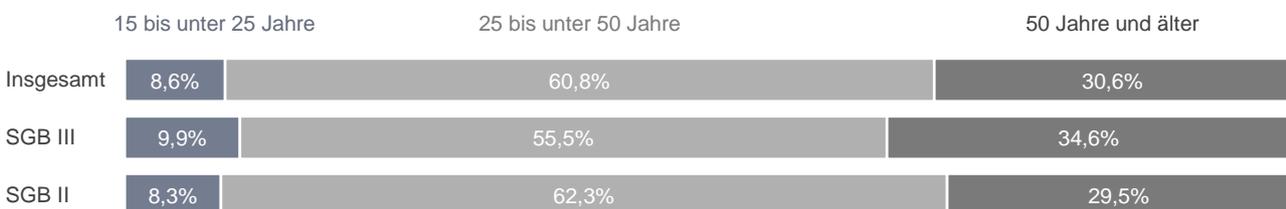
Agentur für Arbeit Dortmund
Dezember 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von +5% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +10% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



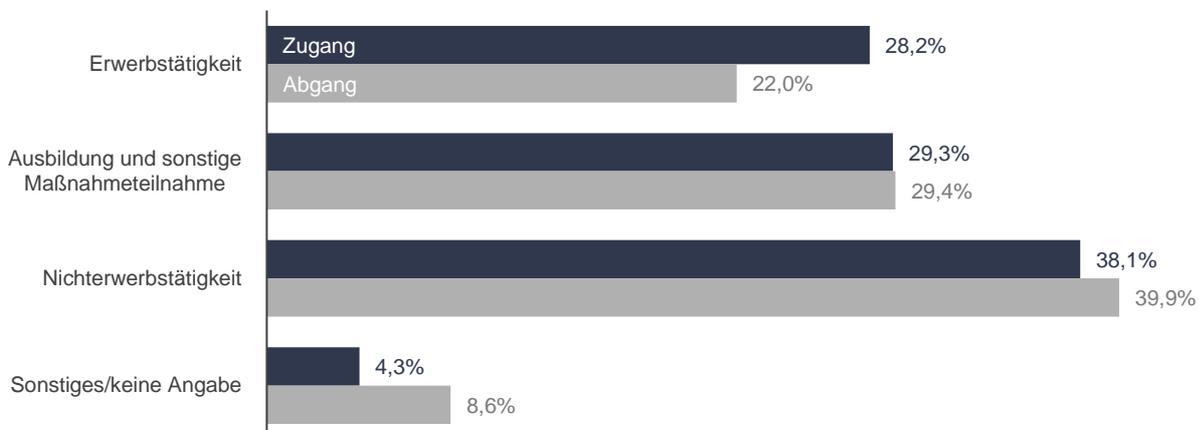
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Dortmund
Dezember 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 6.113 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 737 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 6.489 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 697 mehr als im Dezember 2022. Seit Jahresbeginn gab es 69.115 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.824 Meldungen. Dem gegenüber stehen 67.143 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 602 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 1.726 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 87 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.428 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 20 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	6.113	-100	-1,6	737	13,7	69.115	1.824	2,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.726	-42	-2,4	87	5,3	21.575	151	0,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.564	-12	-0,8	105	7,2	19.157	884	4,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	99	-28	-22,0	-3	-2,9	1.544	-648	-29,6
Selbständigkeit	56	-1	-1,8	-9	-13,8	741	-70	-8,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.793	-77	-4,1	361	25,2	19.506	907	4,9
Nichterwerbstätigkeit	2.329	48	2,1	256	12,3	24.968	1.053	4,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.416	40	2,9	197	16,2	14.208	893	6,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	808	-10	-1,2	45	5,9	9.781	209	2,2
Sonstiges/keine Angabe	265	-29	-9,9	33	14,2	3.066	-287	-8,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	6.489	-42	-0,6	697	12,0	67.143	602	0,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.428	-240	-14,4	-20	-1,4	17.672	-480	-2,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.214	-237	-16,3	-28	-2,3	15.152	-379	-2,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	144	17	13,4	3	2,1	1.588	-94	-5,6
Selbständigkeit	62	-25	-28,7	4	6,9	853	-29	-3,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.911	-64	-3,2	402	26,6	18.957	625	3,4
Nichterwerbstätigkeit	2.591	184	7,6	203	8,5	25.178	453	1,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.598	173	12,1	169	11,8	14.716	818	5,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	827	-48	-5,5	133	19,2	8.776	664	8,2
Sonstiges/keine Angabe	559	78	16,2	112	25,1	5.336	4	0,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

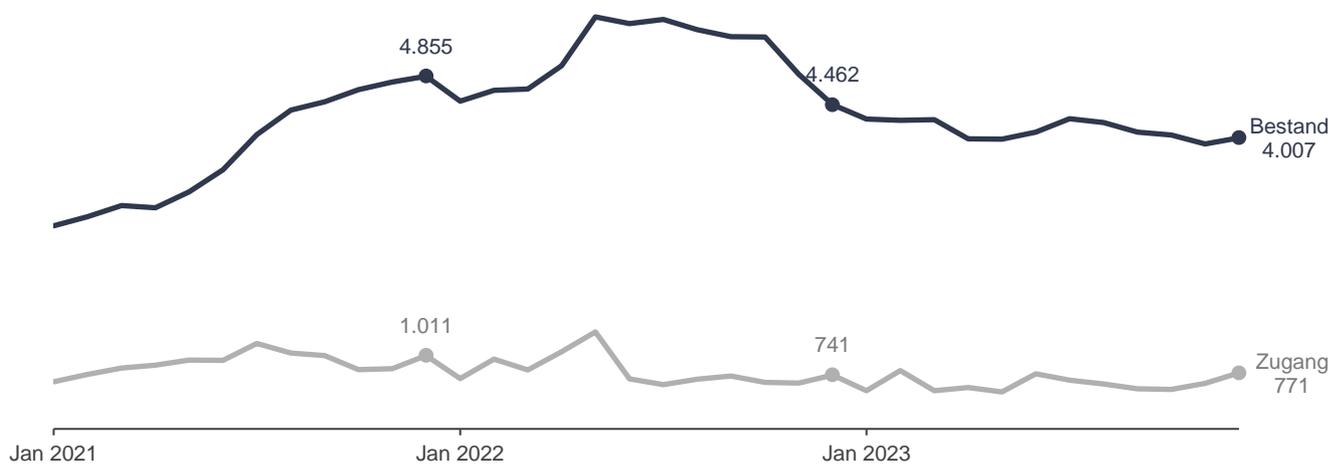
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Dortmund
Dezember 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund waren im Dezember 4.007 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Plus von 86 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 455 Stellen weniger (-10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 771 neue Arbeitsstellen, das waren 30 oder 4 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 7.467 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 2.120 oder 22%. Zudem wurden im Dezember 669 Arbeitsstellen abgemeldet, 498 oder 43 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 7.824 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.058 oder 21%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	771	145	23,2	30	4,0	7.467	-2.120	-22,1
dar. sofort zu besetzen	531	95	21,8	-17	-3,1	5.227	-1.237	-19,1
sozialversicherungspflichtig	759	145	23,6	51	7,2	7.272	-1.976	-21,4
dar. sofort zu besetzen	523	96	22,5	-	-	5.072	-1.133	-18,3
Bestand	4.007	86	2,2	-455	-10,2	4.115	-998	-19,5
dar. sofort zu besetzen	3.806	26	0,7	-455	-10,7	3.959	-953	-19,4
sozialversicherungspflichtig	3.920	92	2,4	-417	-9,6	4.012	-964	-19,4
dar. sofort zu besetzen	3.722	34	0,9	-416	-10,1	3.857	-922	-19,3
Abgang	669	-50	-7,0	-498	-42,7	7.824	-2.058	-20,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	651	-60	-8,4	-474	-42,1	7.592	-1.913	-20,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Dortmund
Dezember 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	37.301	100	-360	-1,0	2.409	6,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	656	1,8	-12	-1,8	-15	-2,2
Fertigungsberufe	1.404	3,8	-30	-2,1	28	2,0
Fertigungstechnische Berufe	1.273	3,4	9	0,7	78	6,5
Bau- und Ausbauberufe	2.254	6,0	-19	-0,8	165	7,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	2.696	7,2	-12	-0,4	74	2,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.822	4,9	-2	-0,1	163	9,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	2.383	6,4	-18	-0,7	223	10,3
Handelsberufe	4.189	11,2	2	0,0	226	5,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	2.299	6,2	6	0,3	242	11,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	1.063	2,8	-32	-2,9	106	11,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	544	1,5	-6	-1,1	93	20,6
Sicherheitsberufe	2.017	5,4	-25	-1,2	230	12,9
Verkehrs- und Logistikberufe	7.921	21,2	-29	-0,4	389	5,2
Reinigungsberufe	5.329	14,3	-199	-3,6	-51	-0,9
Keine Angabe	1.451	3,9	7	0,5	458	46,1
Gemeldete Arbeitsstellen	4.007	100	86	2,2	-455	-10,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	20	0,5	3	17,6	-6	-23,1
Fertigungsberufe	188	4,7	31	19,7	107	132,1
Fertigungstechnische Berufe	457	11,4	15	3,4	-49	-9,7
Bau- und Ausbauberufe	196	4,9	20	11,4	-105	-34,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	264	6,6	-7	-2,6	-44	-14,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	749	18,7	-27	-3,5	-99	-11,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	255	6,4	-5	-1,9	5	2,0
Handelsberufe	506	12,6	15	3,1	-61	-10,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	265	6,6	-28	-9,6	-36	-12,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	299	7,5	10	3,5	38	14,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	91	2,3	9	11,0	-36	-28,3
Sicherheitsberufe	138	3,4	3	2,2	28	25,5
Verkehrs- und Logistikberufe	501	12,5	37	8,0	-186	-27,1
Reinigungsberufe	78	1,9	10	14,7	-11	-12,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

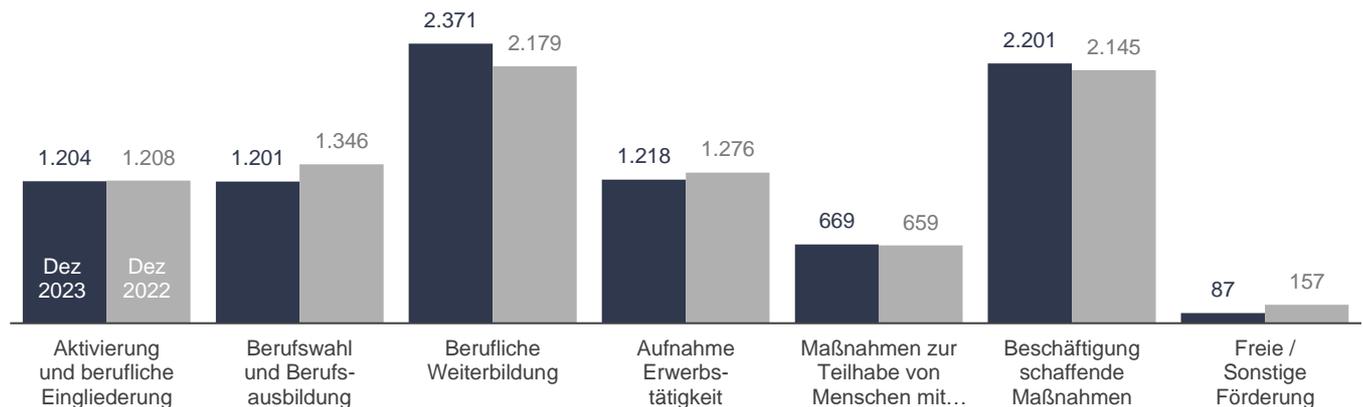
Agentur für Arbeit Dortmund

Dezember 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.636	56	3,5	665	68,5	14.747	1.996	15,7
Berufswahl und Berufsausbildung	65	-25	-27,8	-16	-19,8	1.431	-14	-1,0
Berufliche Weiterbildung	290	-56	-16,2	45	18,4	3.678	616	20,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	207	-90	-30,3	-18	-8,0	3.109	-965	-23,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	42	-2	-4,5	-7	-14,3	671	-106	-13,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	165	-16	-8,8	5	3,1	2.292	-687	-23,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	26	7	36,8	16	160,0	220	-163	-42,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.204	16	1,3	-4	-0,3	1.255	-173	-12,1
Berufswahl und Berufsausbildung	1.201	18	1,5	-145	-10,8	1.207	-129	-9,6
Berufliche Weiterbildung	2.371	-35	-1,5	192	8,8	2.251	182	8,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.218	-90	-6,9	-58	-4,5	1.260	-872	-40,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	669	-14	-2,0	10	1,5	649	25	4,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.201	38	1,8	56	2,6	2.174	-20	-0,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	87	4	4,8	-70	-44,6	84	-148	-63,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.216	101	9,1	306	33,6	11.103	-1.228	-10,0
Berufswahl und Berufsausbildung	65	31	91,2	-12	-15,6	1.598	158	11,0
Berufliche Weiterbildung	323	23	7,7	102	46,2	3.481	432	14,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	302	28	10,2	-3	-1,0	3.157	-2.603	-45,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	55	-5	-8,3	-9	-14,1	647	-43	-6,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	108	-34	-23,9	-29	-21,2	1.952	-754	-27,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	14	-	-	-7	-33,3	208	-214	-50,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Dortmund (Arbeitsort)

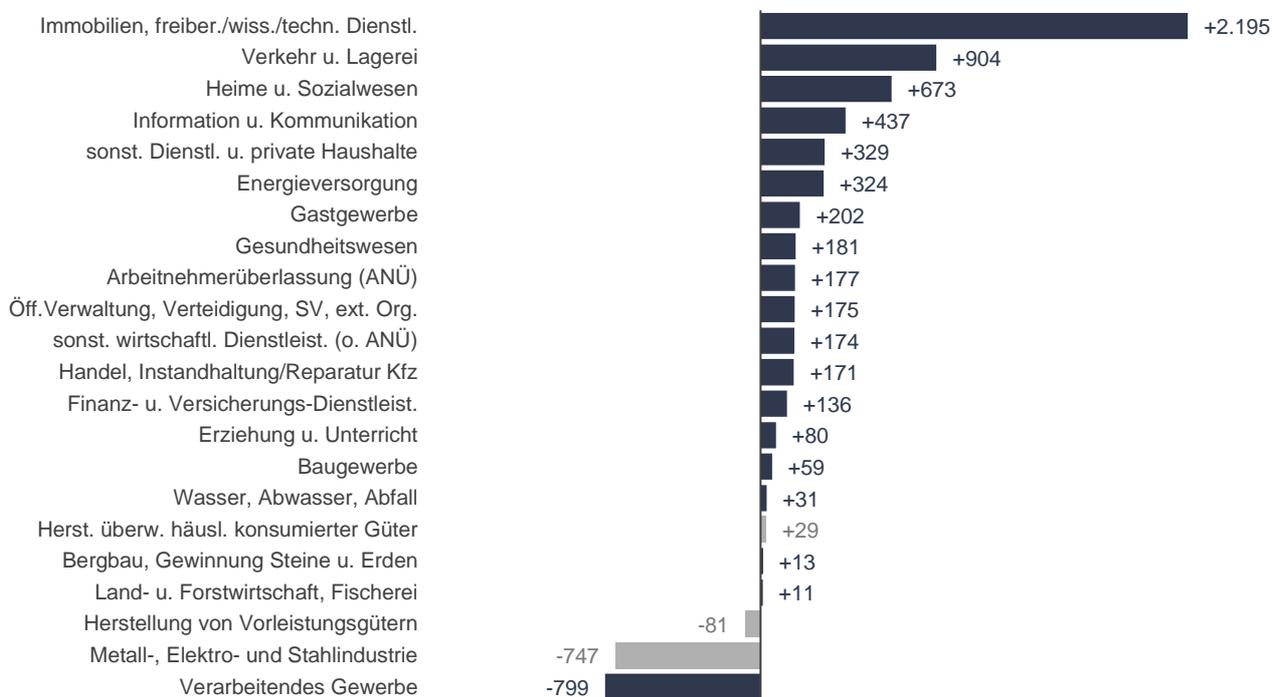
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund auf 263.352. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 5.473 oder 2,1%, nach +4.995 oder +1,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+2.195 oder +10,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-799 oder -3,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	263.352	262.558	263.316	263.405	257.879	5.473	2,1
54,0% Männer	142.140	141.610	141.678	141.900	138.896	3.244	2,3
46,0% Frauen	121.212	120.948	121.638	121.505	118.983	2.229	1,9
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	26.287	27.030	28.131	28.729	25.856	431	1,7
68,4% 25 bis unter 55 Jahre	180.041	179.202	179.294	179.228	177.287	2.754	1,6
20,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	54.680	54.084	53.688	53.260	52.635	2.045	3,9
70,1% Vollzeit	184.518	184.376	185.353	185.444	181.159	3.359	1,9
29,9% Teilzeit	78.834	78.182	77.963	77.961	76.720	2.114	2,8
84,1% Deutsche	221.503	221.703	223.051	223.879	220.266	1.237	0,6
15,9% Ausländer	41.849	40.855	40.265	39.526	37.610	4.239	11,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund
Dezember 2023

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund
 Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von November auf Dezember um 360 auf 37.301 Personen verringert. Das waren 2.409 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 11,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 10,9%. Dabei meldeten sich 6.113 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 737 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 6.489 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+697). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 69.115 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.824 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 67.143 Abmeldungen von Arbeitslosen (+602).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 86 Stellen auf 4.007 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 455 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Dezember 771 neue Arbeitsstellen, 30 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 7.467 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.120.

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	60.990	61.018	61.125	-28	-0,0	1.902	3,2	2,9	3,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	37.301	37.661	37.942	-360	-1,0	2.409	6,9	6,8	6,8
54,7% Männer	20.388	20.508	20.586	-120	-0,6	1.498	7,9	8,0	7,9
45,3% Frauen	16.913	17.153	17.356	-240	-1,4	911	5,7	5,3	5,6
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	3.210	3.281	3.295	-71	-2,2	231	7,8	9,4	6,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	791	817	778	-26	-3,2	70	9,7	11,9	8,2
30,6% 50 Jahre und älter	11.396	11.460	11.433	-64	-0,6	1.043	10,1	8,7	9,3
19,4% dar. 55 Jahre und älter	7.254	7.260	7.219	-6	-0,1	1.049	16,9	14,9	15,4
44,5% Langzeitarbeitslose	16.617	16.802	16.846	-185	-1,1	798	5,0	5,2	6,1
7,9% Schwerbehinderte Menschen	2.950	2.946	2.905	4	0,1	186	6,7	5,0	3,4
44,5% Ausländer	16.605	16.850	17.042	-245	-1,5	1.055	6,8	7,4	7,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.113	6.213	5.736	-100	-1,6	737	13,7	12,9	-3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.726	1.768	1.723	-42	-2,4	87	5,3	2,9	-6,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.793	1.870	1.775	-77	-4,1	361	25,2	31,0	12,4
15 bis unter 25 Jahre	815	972	855	-157	-16,2	-25	-3,0	14,9	-13,6
55 Jahre und älter	879	828	786	51	6,2	210	31,4	7,7	-6,2
seit Jahresbeginn	69.115	63.002	56.789	x	x	1.824	2,7	1,8	0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.489	6.531	5.696	-42	-0,6	697	12,0	13,2	-5,9
dar. in Erwerbstätigkeit	1.428	1.668	1.486	-240	-14,4	-20	-1,4	5,6	-5,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.911	1.975	1.806	-64	-3,2	402	26,6	16,9	-0,9
15 bis unter 25 Jahre	867	938	1.017	-71	-7,6	28	3,3	4,3	3,7
55 Jahre und älter	947	837	721	110	13,1	102	12,1	9,8	-8,7
seit Jahresbeginn	67.143	60.654	54.123	x	x	602	0,9	-0,2	-1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,5	11,6	11,7	x	x	x	10,9	11,0	11,1
Männer	11,6	11,6	11,7	x	x	x	10,8	10,9	10,9
Frauen	11,4	11,6	11,7	x	x	x	10,9	11,1	11,2
15 bis unter 25 Jahre	9,3	9,5	9,6	x	x	x	8,9	9,0	9,2
15 bis unter 20 Jahre	10,9	11,2	10,7	x	x	x	11,5	11,6	11,5
50 bis unter 65 Jahre	10,9	10,9	10,9	x	x	x	9,9	10,1	10,1
55 bis unter 65 Jahre	11,0	11,0	11,0	x	x	x	9,6	9,8	9,7
Ausländer	27,0	27,4	27,7	x	x	x	26,6	26,8	27,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,4	12,5	12,6	x	x	x	11,7	11,8	11,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	771	626	542	145	23,2	30	4,0	-1,1	-15,6
Zugang seit Jahresbeginn	7.467	6.696	6.070	x	x	-2.120	-22,1	-24,3	-26,1
Bestand	4.007	3.921	4.045	86	2,2	-455	-10,2	-19,6	-25,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund
 Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember geringfügig um 26 auf 7.859 Personen gestiegen. Das waren 818 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 1.994 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 175 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.757 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+118). Seit Beginn des Jahres gab es 24.590 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 2.148 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 21.080 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+591).

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	13.115	12.885	12.974	230	1,8	682	5,5	5,7	6,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	7.859	7.833	8.032	26	0,3	818	11,6	11,3	12,3	
60,3% Männer	4.740	4.698	4.769	42	0,9	572	13,7	13,4	13,5	
39,7% Frauen	3.119	3.135	3.263	-16	-0,5	246	8,6	8,3	10,6	
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	777	765	813	12	1,6	101	14,9	11,8	10,9	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	94	100	93	-6	-6,0	8	9,3	12,4	31,0	
34,6% 50 Jahre und älter	2.721	2.743	2.788	-22	-0,8	103	3,9	4,3	4,8	
26,2% dar. 55 Jahre und älter	2.058	2.089	2.132	-31	-1,5	34	1,7	3,5	4,4	
11,5% Langzeitarbeitslose	900	935	961	-35	-3,7	-73	-7,5	-7,0	-8,0	
9,6% Schwerbehinderte Menschen	757	764	764	-7	-0,9	-3	-0,4	1,1	-1,2	
32,0% Ausländer	2.517	2.527	2.580	-10	-0,4	424	20,3	20,6	21,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.994	1.980	2.041	14	0,7	175	9,6	5,0	2,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.154	1.177	1.206	-23	-2,0	100	9,5	10,3	4,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	402	391	437	11	2,8	46	12,9	1,3	8,7	
15 bis unter 25 Jahre	280	299	300	-19	-6,4	-51	-15,4	0,7	-6,8	
55 Jahre und älter	293	300	331	-7	-2,3	36	14,0	7,1	7,1	
seit Jahresbeginn	24.590	22.596	20.616	x	x	2.148	9,6	9,6	10,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.757	1.937	1.790	-180	-9,3	118	7,2	8,3	1,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	694	855	795	-161	-18,8	8	1,2	9,6	7,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	403	448	450	-45	-10,0	8	2,0	9,3	10,0	
15 bis unter 25 Jahre	229	288	332	-59	-20,5	-58	-20,2	-4,6	5,7	
55 Jahre und älter	299	317	275	-18	-5,7	62	26,2	14,0	-2,8	
seit Jahresbeginn	21.080	19.323	17.386	x	x	591	2,9	2,5	1,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
Männer	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
Frauen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,2	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,5	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1	
Ausländer	4,1	4,1	4,2	x	x	x	3,6	3,6	3,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund
 Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 386 auf 29.442 Personen verringert. Das waren 1.591 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 9,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,7%.

Dabei meldeten sich 4.119 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 562 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 4.732 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 579 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 44.525 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 324 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 46.063 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+11).

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	47.875	48.133	48.151	-258	-0,5	1.220	2,6	2,2	2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	29.442	29.828	29.910	-386	-1,3	1.591	5,7	5,6	5,5
53,1% Männer	15.648	15.810	15.817	-162	-1,0	926	6,3	6,5	6,4
46,9% Frauen	13.794	14.018	14.093	-224	-1,6	665	5,1	4,6	4,5
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	2.433	2.516	2.482	-83	-3,3	130	5,6	8,7	5,5
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	697	717	685	-20	-2,8	62	9,8	11,9	5,7
29,5% 50 Jahre und älter	8.675	8.717	8.645	-42	-0,5	940	12,2	10,2	10,8
17,6% dar. 55 Jahre und älter	5.196	5.171	5.087	25	0,5	1.015	24,3	20,2	20,7
53,4% Langzeitarbeitslose	15.717	15.867	15.885	-150	-0,9	871	5,9	6,1	7,1
7,4% Schwerbehinderte Menschen	2.193	2.182	2.141	11	0,5	189	9,4	6,4	5,1
47,9% Ausländer	14.088	14.323	14.462	-235	-1,6	631	4,7	5,4	5,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.119	4.233	3.695	-114	-2,7	562	15,8	17,0	-5,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	572	591	517	-19	-3,2	-13	-2,2	-9,2	-23,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.391	1.479	1.338	-88	-5,9	315	29,3	41,9	13,7
15 bis unter 25 Jahre	535	673	555	-138	-20,5	26	5,1	22,6	-16,9
55 Jahre und älter	586	528	455	58	11,0	174	42,2	8,0	-14,0
seit Jahresbeginn	44.525	40.406	36.173	x	x	-324	-0,7	-2,1	-4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.732	4.594	3.906	138	3,0	579	13,9	15,4	-9,0
dar. in Erwerbstätigkeit	734	813	691	-79	-9,7	-28	-3,7	1,6	-17,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.508	1.527	1.356	-19	-1,2	394	35,4	19,4	-4,0
15 bis unter 25 Jahre	638	650	685	-12	-1,8	86	15,6	8,9	2,7
55 Jahre und älter	648	520	446	128	24,6	40	6,6	7,4	-12,0
seit Jahresbeginn	46.063	41.331	36.737	x	x	11	0,0	-1,4	-3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,1	9,2	9,2	x	x	x	8,7	8,8	8,8
Männer	8,9	9,0	9,0	x	x	x	8,4	8,5	8,5
Frauen	9,3	9,5	9,5	x	x	x	9,0	9,1	9,2
15 bis unter 25 Jahre	7,1	7,3	7,2	x	x	x	6,9	6,9	7,0
15 bis unter 20 Jahre	9,6	9,8	9,4	x	x	x	10,1	10,2	10,3
50 bis unter 65 Jahre	8,3	8,4	8,3	x	x	x	7,5	7,7	7,6
55 bis unter 65 Jahre	7,9	7,9	7,8	x	x	x	6,6	6,8	6,6
Ausländer	22,9	23,3	23,5	x	x	x	23,0	23,2	23,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,8	9,9	9,9	x	x	x	9,3	9,5	9,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.